



## Patrick Nagel & David Kaiser

Bewerbung für die Jagdpacht Karlsbad III – Steinig

13. Dezember 2021



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Timm,  
sehr geehrte Mitglieder\*innen des Gemeinderates,  
sehr geehrte Frau Goldschmidt,

mit großer Freude können wir Ihnen beigelegt unsere Bewerbung für den Jagdbogen  
Karlsbad III – Steinig übergeben.

Für etwaige Rückfragen oder Gespräche stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen,

Patrick Nagel & David Kaiser





## Patrick Nagel & David Kaiser

Bewerbung für die Jagdpacht Karlsbad III – Steinig

13. Dezember 2021



Mein Name ist David Kaiser, geboren im August 2000 in Schwetzingen und seit 2005 wohnhaft in Birkenfeld. Im Frühjahr 2022 beende ich mein Studium der Betriebswirtschaftslehre in Heidelberg und strebe den Steuerberatertitel an.

Ich habe im August 2016 im Alter von 16 Jahren meine Jagdscheinprüfung abgelegt und zwei Jahre lang meinen Jugend-Jagdschein gelöst. Seit August 2018, mit Vollendung des 18ten Lebensjahres, bin ich in Besitz des vollwertigen Jagdscheins und habe diesen auch drei aufeinanderfolgende Jahre gelöst und besitze somit die Pachtfähigkeit.

Meine jagdliche Passion erfuhr ich von meinen familiären Begebenheiten. Sowohl Vater als auch Großvater sind seit Jahren/ Jahrzehnten passionierte Jäger und Pächter, damit trat ich bereits sehr jung mit der Materie in Berührung. Erfahrungen sammelte ich seit meinem vierten Lebensjahr durch meinen Großvater und wuchs mit der Zeit über diverse Kontakte und besonders die familiäre Begebenheit in das Jägerleben hinein. Mit dem Erlangen des Jagdscheins erhielt ich somit auch einige Jagdmöglichkeiten in väterlichen & großväterlichen Revieren, denen ich bis zum heutigen Tage eifrig nachgehe. In meiner Zeit als Jäger habe ich an zahlreichen Jagdfreunden dazugewonnen, unter anderem erfahrene Schreiner, Berufsjäger und Landwirte, welche uns in unserem Tun als Pächter auch tatkräftig unterstützen können. Des Weiteren habe ich auch Jagderfahrung im Ausland sammeln können. Ob auf Elchjagd in Schweden, Rotwildjagd in den Masuren oder besondere Jagdmöglichkeiten bei Freunden in Neuseeland, Erfahrungen konnte ich überall sammeln.

Im Jahr 2018 tat sich durch meinen langjährigen Jagdfreund Patrick Nagel die Gelegenheit auf im Karlsbader Revier Steinig unter Herrn Dieter Nagel zu jagen. Und nach vier erfolg- und lehrreichen Jahren bewerben wir uns nun um die Jagdpacht diesen Revieres, um sowohl das bestehende Team als auch die Hegebemühungen am Leben zu erhalten. Im Jahr 2020 erhielten wir mit unserem kleinen Münsterländer Rüden auch Familienerweiterung und ein weiterer Teil der jagdlichen Passion, das Hundewesen, eröffnete sich mir. Nach einem Jahr Ausbildung haben mein Jagdhund sowie Ich als Hundeführer erfolgreich die erweiterte



jagdliche Brauchbarkeitsprüfung in Feld und Wald abgeschlossen und das Revier Steinig hat somit nicht nur an Jägern sondern auch an brauchbarem Jagdhund Zuwachs erfahren.

Mein Name ist Patrick Nagel, ich bin 28 Jahre alt und komme aus Karlsbad-Langensteinbach. Derzeit wohne ich in der Bockstalstraße in Mutschelbach, also nur einen Steinwurf vom Revier Steinig entfernt. Nach der Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter bei der Gemeinde Karlsbad absolvierte ich mein Studium an der Hochschule Kehl im gehobenen Verwaltungsdienst. In diesem Beruf arbeite ich derzeit bei der Gemeinde Weingarten (Baden) als stellvertretender Hauptamtsleiter und Ordnungsamtsleiter.

Meinen Jagdschein habe ich 2016 während dem Studium abgeschlossen. Ich bin Mitglied der Kreisjägersvereinigung Karlsruhe und im Landesjagdverband Baden-Württemberg. Das Jagdrevier Steinig kenne ich schon seit meiner Kindheit. Mit meinem Onkel und ehemaligen Mitpächter Hans Schinko ging ich schon als Kind mit auf die Pirsch. Durch ihn wurde auch meine Leidenschaft zur Jagd geprägt. Mit dem Revier Steinig verbinde ich viele Erinnerungen, spannende Ansitze und harte Arbeitseinsätze. Aber auch viele Gespräche mit Landwirten, Reiter\*innen und Freizeitsportlern, welchen man im Revier begegnet. Jagdliche Erfahrungen habe ich auch auf einigen Drückjagden und in anderen Revieren gesammelt, in welchen ich durch Freunde und Bekannte zur Jagd eingeladen bin, speziell bei der Familie Kaiser. In meiner Tätigkeit in Weingarten zählt auch das Jagdrecht sowie Natur- und Umweltschutz in meine Zuständigkeit. Dort organisiere ich im jährlichen Turnus die revierübergreifenden Drückjagden und bin in Sachen Straßenverkehrsplanung sowie als Bindeglied zwischen Jagdpächtern und Landwirten beteiligt.

Seit dem Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest in Deutschland haben wir zudem einen Notfallplan mit den Jagdpächtern aufgestellt und notwendige Anschaffungen über die Gemeinde organisiert und mit dem Veterinäramt abgestimmt.

So entstand auch vor einigen Jahren durch eine Jagdeinladung der Familie Kaiser die Freundschaft mit David Kaiser, mit welchem ich mich gemeinsam auf das Feld- und Waldrevier bewerben möchte. Unsere enge jagdliche Abstimmung, die Freundschaft und selbe Denkweise hat uns in viele Situationen geholfen und das Revier weitergerbacht. Speziell in der Kommunikation mit den Landwirten und der Bejagung von Schwarzwild und



Krähen. Dadurch entstand auch unser Wunsch, dass Revier eines Tages gemeinsam zu Pachten.

Die Jagd im Steinig zu pachten war für uns schon immer ein großer Wunsch und eine Herzensangelegenheit. Das Revier als jüngere Generation die nächsten Jahre weiter zu hegen und zu bejagen ist für uns auch jagdliche Passion. Wir könnten nun umsetzen, was wir viele Jahre von den älteren und erfahrenen Mitjägern und Pächtern erlernt haben.

Aber wir haben uns auch einige Ziele gesetzt. So soll die Bejagungsstrategie speziell in Straßennähe verändert werden, sodass die Vielzahl an Wildunfällen abnimmt. Einige Jagdeinrichtungen müssen ersetzt/renoviert werden. Im Bereich Artenschutz wollen wir die von uns eingeführte Jagd auf Krähen und Raubwild intensivieren, um so gefährdete und selten gewordene Tierarten wieder heimisch zu machen. Dementsprechend wollen wir uns dafür einsetzen, unbedingt eine Hegegemeinschaft in Karlsbad zu gründen, eine notwendige Maßnahme zur schärferen Raubwildbejagung um das Niederwild zu schützen. Dafür ist die Zusammenarbeit mit den Landwirten extrem wichtig. Durch die Bestellung von Wildäckern, Zwischensaat und Blümmischungen kann hier ein großer Faktor ergänzt werden, welcher bislang keine bedeutende Berücksichtigung fand.

Die Zusammenarbeit mit den im Steinig ansässigen Landwirten hat in den letzten beiden Jahren durch unser beider Zutun extrem an Bedeutung gewonnen. So konnten erstmals organisierte Erntejagden durchgeführt werden und die Bejagung von Krähen besser abgestimmt werden. Ebenso konnte die Strecke von erlegten Wildschweinen durch die jüngere Garde sehr gesteigert werden. Dadurch minimierte sich der Wildschaden.

Seit diesem Jahr können wir durch die erfolgreiche Ausbildung von David Kaisers Hund auch auf weitere Verstärkung zählen. Dieser hilft uns enorm bei der Nachsuche auf verunfalltes Wild oder bei Nachsuchen im Allgemeinen.

Im Rahmen unserer Bemühungen zur Pacht des Revieres haben wir auch Rücksprachen mit unserem bestehenden Jäger-Team und dem derzeitigen Pächter, Herrn Dieter Nagel, gehalten und erfahren deren vollste Unterstützung. Besonders herausstellen möchten wir, dass es Herrn Dieter Nagel ein Anliegen ist, die Jagd an verantwortungsvolle Mitjäger weiterzugeben und somit den Bezug zum Revier und zur Jagd beizubehalten. Dies ist auch uns ein Anliegen von Bedeutung.



Mit unserem zuständigen Förster Herr Gauß sind wir ebenfalls im Austausch.

Auch mit unserem Hegeringleiter Herr Teichert wurden diesbezüglich bereits Gespräche geführt.

Wir hoffen unsere Bewerbung findet Ihr Interesse, sowie Zustimmung und wir können für die kommende Pachtperiode das Jagdrevier Karlsbad 3 - Steinig in der von uns geschilderten Form Pachten und Führen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne, auch bei einem persönlichen Gespräch, zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Patrick Nagel & David Kaiser

The image shows two handwritten signatures in black ink. The first signature on the left is 'P. Nagel' written in a cursive style. The second signature on the right is 'D. Kaiser', also in a cursive style, with a prominent horizontal stroke and a small flourish at the end.